

Pressesprecher der Feuerwehr Kerpen
Sindorfer Straße 26
50171 Kerpen
☎ TEL (02237) 9240-0
☎ FAX (02237) 9240-300



Kolpingstadt
Kerpen
Feuerwehr

Datum : 19.01.2015

Zeit : 20:30 Uhr

Ansprechpartner: Andre Haupts

Zwei Verkehrsunfälle – auf der Autobahn 4-neu ein überschlagener Kleintransporter – eine verletzte Person und auf dem Europaring in Sindorf eine angefahrene Radfahrerin – eine verletzte Person

Am Montag, 19.01.2015 gegen 15:45 Uhr überschlug sich ein Kleintransporter auf der BAB 4-neu zwischen den Anschlussstellen Sindorf/Elsdorf und Merzenich und blieb seitlich auf der mittleren Fahrspur liegen.

Nachdem der Notruf in der Leitstelle des Rhein-Erft-Kreises einging, alarmierten sie die Einheiten der Feuerwehr und des Rettungsdienstes.

Beim Eintreffen der Feuerwehr und des Rettungsdienstes waren die beiden Insassen bereits aus dem Fahrzeug und Ersthelfer kümmerten sich um sie.

Der Notarzt untersuchte beide Personen, eine Insassin musste zum Krankenhaus transportiert werden.

Die Feuerwehr sicherte während der Einsatzdauer die Unfallstelle ab und unterstützte den Rettungsdienst. Die mittlere und rechte Fahrspur waren während der Rettungsarbeiten gesperrt. Es wurden auslaufende Betriebsmittel abgestreut und die Batterie vom Fahrzeug abgeklemmt.

Unter der Einsatzleitung von Brandamtmann Andre Haupts, waren insgesamt 21 Kräfte des Löschzugs Kerpen-Sindorf, der hauptamtlichen Wache Kerpen, der Notarzt Bergheim und zwei Rettungswagen im Einsatz.

Gegen 18:20 Uhr rückten die Einsatzkräfte erneut zu einem Verkehrsunfall aus.

Diesmal alarmierte die Leitstelle zu einer angefahrenen Radfahrerin auf dem Europaring in Kerpen-Sindorf.

Die dort leicht verletzte Radfahrerin wurde durch den Rettungsdienst und den Notarzt der Stadt Kerpen versorgt. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr sicherten auch hier die Unfallstelle ab.

Unter der Einsatzleitung von Brandinspektor Kai-Nils Becker, waren insgesamt 23 Kräfte des Löschzugs Kerpen-Sindorf, der hauptamtlichen Wache Kerpen, der Notarzt Kerpen und ein Rettungswagen aus Kerpen im Einsatz.

Zu beiden Ereignissen wird die Unfallursache durch die Polizei ermittelt.